Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 121. Donnerstag den 21. Mai 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Vermischte Nachrichten.

1) Da die Erben verstorbenen Frau Rendantinn Lohkampf, gebornen Giese, den Nachlaß der Letztern zu versilbern und zu theilen beabsichtigen, so werden mit Bezug auf die gesetzlichen Vorschriften der §§. 137. und 141. Thl. I. Tit. 17. des Landrechts alle, welche an den Nachlaß zu fordern haben, hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche baldigst bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Münster den 19. Mai 1846. Ludorff, Justiz-Commissar und Notar, im Auftrag der Erben.

Colonia, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln.
Grund-Kapital: Drei Millionen Thaler.

2) Die unterzeichnete Haupt-Agentur beehrt sich anzuzeigen, daß der Auszug aus dem Protokolle der sechsten General-Versammlung der Gesellschaft, aus welchem unter Anderen der Geschäfts- und Vermögens-Stand der Gesellschaft am Schlusse des vorigen Jahres zu ersehen, zur Mittheilung an Nachfragende ihr zugegangen ist, und hält sich zu geneigten Versicherungs-Anträgen empfohlen.

Bottrop den 1. Mai 1846. F. Tourneau.

3) Die gräfl. von Bocholtzischen Güter Alme, Tinne mit Bruch und Almerfeld mit Loh sollen meistbietend verpachtet werden. Diese Güter sind im Kreise Brilon, Regierungs-Bezirk Arnsberg belegen und von Lippstadt 3 bis 4 Meilen entfernt.

Alme und Tinne werden von einer Chaussee berührt, welche auf die Cöln-Cassele-Straße führt. Almerfeld und Loh sind von diesen Straßen eine halbe Meile entfernt.

Außerdem ist eine Chaussee bereits in Angriff genommen, welche Alme über Büren mit Geseke und Lippstadt verbindet.

Außer Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden gehören zu den Gütern folgende Gegenstände:

A. Alme.

1. Gartenland ppt. . . . . 3 1/2 Morgen,
2. Ackerland „ . . . . . 327 —
3. Wiesen „ . . . . . 103 —
4. Privat-Weiden . . . . . 76 —
5. Eine Schaftrifts-Berechtigung für 600 Stück.

B. Tinne mit Bruch.

1. Gartenland ppt. . . . . 9 Morgen,
2. Ackerland „ . . . . . 800 —
3. Wiesen „ . . . . . 64 —
4. Zwei Schaftrifts-Berechtigungen, jede für 500 Stück.

C. Almerfeld mit Loh.

a. Almerfeld.

a) Gartenland ppt. . . . . 5 1/2 Morgen,
b) Ackerland „ . . . . . 680 —
c) Wiesen „ . . . . . 64 —
d) Eine Schaftrifts-Berechtigung für 500 Stück.

b. Loh.

1. Gartenland ppt. . . . . 2 Morgen,
2. Ackerland „ . . . . . 240 —
3. Wiesen „ . . . . . 46 —

Zur Verpachtung kommen also im Ganzen 2424 Morgen. Der Antritt der Pacht ist auf den 1. Juli c. bestimmt. Die sämmtlichen Vieh-, Wirthschafts- und Feld-Inventarien werden als eisern gegen eine angemessene baare Caution überliefert.

Die Pachtbedingungen können bei dem Rentmeister Pape in Alme eingesehen werden.

Der Verpachtungs-Termin steht auf den 20. Juni c. in Alme Morgens 10 Uhr an.

Paderborn den 12. Mai 1846. Rinteln.

4) Gras-Verkauf mit Benutzung

am Freitage den 22. Mai c. Nachmittags 4 Uhr in der Wiese des Herrn Stephan Lutterbeck.

Geschäfts-Eröffnung.

5) Ich zeige hierdurch an, das ich neben meinem Engros-Geschäft auch ein Detail-Geschäft in Tapeten für Münster und Umgegend errichtet habe.

Ordinaire Tapeten 3 bis 10 Sgr.; feine Glanztapeten 6 bis 20 Sgr.; feine Wolltapeten 25 Sgr. bis 2 1/2 Thlr.; schlichte Fenster-Rouleaux 1 bis 1 1/2 Thlr.; gemalte Fenster-Rouleaux 1 1/2 bis 2 1/2 Thlr.; grüne Drath-Jalousien 4 bis 5 Sgr. pr. □Fuß; gemalte Drath-Jalousien 6 bis 12 Sgr. pr. □Fuß.

☞ Auswärtige, welche diese Artikel Commissionsweise zu übernehmen wünschen, werden ersucht, ihre Offerten möglichst bald einsenden zu wollen.

A. F. Lücke, Tapeten-Fabrik auf der Klosterstraße No. 76.

6) Heute Donnerstag den 21. Mai 1846 Concert auf der Insel vom Musik-Corps des 13. Infanterie-Regiments. Anfang 2 1/2 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Sgr.
C. Goedecke.

7) Kapitalien besorgt B. Dieckhoff, Auctions-Commissar.

8) Eine abermalige Sendung der neuesten Bordenhüte empfing so eben E. W. Roller.

9) Angekommen eine neue Auswahl der beliebten baumwoll. Strickgarne, sowie sehr schöne Schweizer Nähseide und starker Schlesischer Zwirn. Auch sind wieder vorräthig vorzüglich schöne baumwollene Herren-Unterhosen und Jacken, gestrickte Socken und Strümpfe, sowie Dimitte bester Qualität zu Unterzeugen.
Ferner bin ich jetzt durch eine tüchtige Vorsteherin im Stande, schöne und moderne Putzarbeit sehr billig anzufertigen, gewöhnliche seidene Strüppenhüte und Hauben sind stets vorräthig, sowie Bestellungen in Posamentir-Sachen, als Franzen, Quasten, Agrement, Kordirungen, Korden aller Art werden billig und schnell angefertigt. Für gute Waare und Arbeit wird garantirt.
M. Geismar, Domhof (Bude Nro. II.)

10) Eine hiesige Handlung sucht einen Lehrling, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und bald eintreten kann.
Anträge in portofreien Briefen mit der Aufschrift R. A. besorgt die Expedition des Westfäl. Merkurs.

11) Eine stille Familie sucht ein Quartier von 4 bis 5 Zimmern und Küche nebst Keller und Bodenraum. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

12) Spiekerhof Nro. 48 sind Zimmer zu vermiethen.

13) Auf dem Altensteinweg Nro. 406 sind 4 Zimmer, auf Verlangen auch theilweise, zu vermiethen und können gleich bezogen werden.

Geburts-Anzeige.

14) Die gestern erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau, geb. von Bronikowska, von einer Tochter zeigt theilnehmenden Freunden und Verwandten an:
Wesel am 20. Mai 1846. v. Forstner,
Major u. Comm. des 1. Bataillons (Münster.) 13. Landw.-Regiments.

Geburts-Anzeige.

15) Die glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Zumloh, von einem Knaben zeige ich Verwandten und Freunden an.
Warendorf den 18. Mai 1846. Dr. Fischer.

Geburts-Anzeige.

16) Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Elis. Levermann, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich, Verwandten und Freunden ganz ergebenst anzuzeigen.
Münster den 20. Mai 1846. H. Badde, Bäcker und Bierbrauer.

Todes-Anzeige.

17) Am 16. dieses Abends 6 1/2 Uhr starb nach langen Leiden an der Unterleibs-Schwindsucht und hinzugekommener Wassersucht meine liebe Frau Clara, geb. Artkamp,

mehrmalen gestärkt durch den Empfang der heiligen Sakramente, im 57. Jahre ihres Alters, welches ich mich beehre Verwandten und Bekannten ergebenst anzuzeigen, mit der Bitte, ihrer im Gebete zu gedenken.

Münster den 18. Mai 1846. L. Gruwe, Sattler.

Todes-Anzeige.

18) Am 16. d. M. starb, nachdem er fast 3 Monate gelitten, mein theurer Gatte, Ferdinand Trettner. Verwandten und Freunden diese Anzeige widmend, bitte ich, des Verblichenen im Gebete eingedenk zu sein.

Neuhaus den 18. Mai 1846. Lisette Trettner, geb. Hillenkamp.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Harhoff, Gutsbesitzer aus Voswinkel. Roormond, Partikulier aus Haag. Dühring, Hauptmann der Artillerie aus Münster. M. Tilling, Ingenieur aus Carlsruhe. F. Ruff aus Trier, Uebling aus Zwolle, Buchsieb aus Wesel, Hüffer aus Stromberg, Schulz aus Elberfeld, G. Geck aus Neustadt, E. Caron aus Barmen, Grube aus Neuß, Aufermann aus Lüdenscheid, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Buff aus Ibbenbüren, Taphorn aus Bremen, Trou aus Bremen, Kaufleute.

Marktpreise zu Münster, im Mai 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
20.	3	10	—	2	21	3	1	22	6	2	2	6	1	3	—	1	2	6

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p. Pfund	—	2 Sgr.	2 Pfenn.	p. Thlr.	15	Pfund
— feines,		—	2 —	1 —	—	15½	—
Roggenmehl, gebeutelt,		—	1 —	8 —	—	19	—
Graupen, Mittelsorte,		—	1 —	10 —	—	17½	—